

# Das Fibromyalgie-Syndrom!

## Konservative und naturheilkundliche Therapie

Eine besondere Form „generalisierter“ Muskelverspannungen tritt bei der sog. Fibromyalgie auf. Schmerzen, die kommen und gehen, die Mal in den Schultern, mal in den Beinen, mal überall gleichzeitig auftreten. Schmerzen, die depressiv machen, den Schlaf rauben, die heute da sind, morgen weg. Zahlreiche begleitende Beschwerden können beobachtet werden, etwa chronische Müdigkeit und Erschöpfung, Schlafstörungen, Kopfschmerz, Empfindungsstörungen, Reizdarm- und Reizblasensymptome, Depression, „ruheloze Beine“, druckschmerzhaftige Punkte (Tenderpoints) und erhöhte Kälteempfindlichkeit. Das FMS ist das Chamäleon unter den Krankheiten. Knapp zwei Millionen Deutsche sind Schätzungen zufolge betroffen; Frauen etwa sieben- bis achtmal häufiger als Männer. Die medikamentöse Therapie mit Antidepressiva, Antiepileptika, nicht steroidal Antirheumatika (NSAR) hat häufig Nebenwirkungen und ihr Effekt ist bei der Behandlung des Fibromyalgie-Syndroms häufig gering. In dem Vortrag werden neben naturheilkundliche Therapien (z.B. Säure Basen Haushalt, Entgiftung und Ausleitung, Gemmotherapie etc.) vorgestellt.

